

ERFAHRUNGSBERICHT / MADRID 1995/96

IN SPANIEN TICKEN DIE UHREN ETWAS ANDERS. FÜR EINEN "ÖSTERREICHER" FUNKTIONIERT IN DIESEM LAND "FAST NICHTS" → SÜDLÄNDISCHE MENTALITÄT. DIESES NICHTFUNKTIONIEREN WIRD ABER VOLLSTÄNDIG WETTGEWACHT DURCH DIE IRRSINNIG GROSSE HILFSBEREITSCHAFT, OFFENHEIT UND FLEXIBILITÄT DIE EINEM ENTGEGENGEBRACHT WIRD.

KOSTEN: WOHNEN: TEUER, VOR ALLEM AUCH DIE VON DER UNIVERSITÄT SELBST VERMIETEN WOHNUNGEN (3.000.- € FÜR EIN BETT IN EINEM DOPPELZIMMER). MAN KANN ABER VOR ORT WESENTLICH GÜNSTIGER WOHNUNGSBEGRIFFEN ORGANISIEREN. TIP: NICHT VON ÖSTERREICH AUS MIT DER UNIVERSITÄT KONTRAHIEREN, DA MAN NUR 2 TAGE ZEIT HAT UM DIE WOHNUNG ZU TESTEN. NACH DIESEN 2 TAGEN VERFÄLLT BEI VORZEITIGEM AUSZUG DIE KAUTION IN HÖHE VON EINER MONATSMIETE. DAS HEISST FÜR WAGENUTIGE DIE ERSTE WOCHE IN EINEM HOSTAL VERBRINGEN (NICHT TEUER) UND SICH VIA ZAHLREICHEN ANS HÄNGEN AN DER UNI DAS GEWÜNSCHTE ORGANISIEREN.

LEBEN: DAS SONSTIGE LEBEN (ESSEN, VERKEHRSMITTEL, KINO...) IST ERHEBLICH GÜNSTIGER ALS IN ÖSTERREICH.

SPRACHKURS: DER IM STUDIENJAHR ANGEBOtene SPRACHKURS (NICHT DER "ERASMUSKURS") IST SAUTEUER. 7000.- € / SEMESTER.

TIP: DIE "ESCUELA OFICIAL DE IDIOMAS" IN DER "CALLE DE JESUS MAESTRO" MACHT'S WESENTLICH GÜNSTIGER; 800 € / TRIMESTER. WICHTIG: SEHR FRÜH ANMELDEN, DA ES NATURGEWÄS EINEN GROSSEN ANDRANG GIBT.

